

[14914.] Dufour,  
**Topographischer Atlas der Schweiz**  
zu beziehen durch  
**H. Georg** in Basel.

[14915.] Von  
**Schmidt, Dr. K.** (Schulrath u. Prof.), anthropologische Briefe. 37 Bogen gr. 8. m. 55 Abbildgn. Pr. 3  $\frac{1}{2}$ .  
habe ich noch einen geringen Vorrath, den ich à 20  $\frac{1}{2}$  baar und  $\frac{7}{6}$  erlasse. Ich bitte zu verlangen.  
Dresden. **Louis Ehlermann.**

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf besonderes Verlangen!

[14916.]  
**Ein neuer großer Roman von Louise Mühlbach!**

Mitte September d. J. erscheint und bitte ich um Angabe Ihres Bedarfs, da ich unverlangt nichts mehr versende:

### Der große Kurfürst und seine Zeit.

Historischer Roman

von  
**Louise Mühlbach.**

Erste Abtheilung:

**Friedrich Wilhelm, der junge Kurfürst.**

3 starke Bände, mindestens 60 Bogen 8.  
Brosch. 5  $\frac{1}{2}$  ord.

Diese erste Abtheilung umfaßt die Jugendgeschichte des großen Kurfürsten, und schildert in lebensvollen und pikanten Bildern das Beginnen der neuen Zeit, deren Held und Begründer der Kurfürst Friedrich Wilhelm war. Der erste Theil schildert sein Leben als Kurprinz, und der lebenswürdige geniale Thronerbe des brandenburgischen Thrones erscheint darin als der Vielumworbene und Vielgeliebte, nach dessen Besitz zwei Prinzessinnen und eine Königin sich sehnen und alle Künste der Kletterie und Intrigue anwandten, um sich den schönen jungen Fürsten zu erobern. Christine von Schweden, Louise Henriette von Oranien und Anna von der Pfalz sind die drei Prinzessinnen, unter denen der Kurprinz zu wählen hat, und Oesterreichs, Schwedens und Hollands Politiker sehen wir im eifrigen Intriguenspiel, Jeder bemüht, die ihm erwünschte Heirath zu Stande zu bringen. Im zweiten Theil bestiegt der Kurprinz den erledigten Thron seines Vaters, und mit kräftiger Hand sehen wir ihn die Zügel der Regierung erfassen, sehen ihn stolz entschlossen, zu gleicher Zeit sein Land zu befreien von der lastenden Hand Oesterreichs und Polens, dem Kaiser von Deutschland die angemessene Gewalt über die Mark Brandenburg, dem König von Polen die berechnete Oberherrschaft über Preußen zu entwenden. Der plötzliche Tod Schwarzenberg's, die Hinrichtung Kochow's bilden erschütternde Episoden dieses zweiten Bandes. — Der dritte Theil zeigt uns den Kurfürsten im Kampfe mit seinen

aufrührerischen Städten, im Kampfe mit dem Könige von Schweden um den Besitz Pommerns, im Kampfe endlich gegen den Herzog von Holstein, der damals schon als Bundesgenosse Schwedens gegen Dänemark in offener Fehde stand. Der Vergleich von Bentau und der Friede zu Oliva sind die Resultate dieser Kämpfe, und die tragische Episode des aufrührerischen preussischen Edelmanns von Rhode bildet den düstern Hintergrund. Aber gegen diesen düstern Hintergrund contrastiren in anmuthiger Weise die lieblichen idyllischen Scenen im häuslichen Leben des Kurfürsten, und seine Liebe und Ehe mit der edlen Louise Henriette von Oranien gibt den Stoff zu den anmuthigsten und heitersten Scenen, über die aber der Tod der Kurfürstin bald einen düstern Trauerschleier wirft. Mit diesem Tode endet die erste Abtheilung dieses Buches.

Bezugsbedingungen:

33  $\frac{1}{2}$  % in Rechnung, 40 % gegen baar.  
Freierpl. 11/10 in Rechn.,  $\frac{7}{6}$  gegen baar.

Der Baarpreis erlischt unbedingt am  
Tage des Erscheinens!

Mein Commissionär hat Auftrag, alle Baarpakete, die nicht sofort bei der ersten Vorzeigung eingelöst werden, ganz zurückzuziehen, und später auch baar nur mit 33  $\frac{1}{2}$  % auszuliefern!

Ich bitte um Ihre geschätzte Verwendung für dies neue spannende Werk der gefeierten Verfasserin und liefere allein dahin mehrere Exemplare à cond., wo ich durch feste oder Baarbestellungen unterstützt werde.

Jena u. Leipzig, den 13. Juli 1864.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

[14917.] In meinem Verlage erscheint:

### Gedichte für das erste Kindesalter zum Gebrauch

im Hause, für den Kindergarten und die  
Kleinkinderschule.

Herausgegeben

von

**Ida Seele,**

Kinderpädagogin in Berlin.

16—17 Bog. 8. Preis brosch. 15  $\frac{1}{2}$  S.; geb. 20  $\frac{1}{2}$  S.  
A cond. mit 30 %, fest und baar mit 33  $\frac{1}{2}$  %  
und 13/12, resp.  $\frac{7}{6}$  Freier.

Die vorstehende Sammlung enthält eine Auswahl von Gedichten, wie solche dem kindlichen Gemüthe zusagen, als: Wiegen-, Tanz-, Reiter-, Scherz-, Rose- und Spielliedchen. — Geburtstags- und Neujahrswünsche. — Räthsel, Fabeln und Märchen. — Sprüche und Sittenlehre. — Gebete u.

Die Herausgeberin, der die Erfahrung einer mehr als 20jährigen Thätigkeit als Kinderpädagogin zur Seite steht, hat bei Zusammenstellung des Materials zunächst den Zweck im Auge gehabt, Erzieherinnen und Kinderpädagoginnen eine Auswahl von Kindergedichten für den Unterricht an die Hand zu geben.

Bitte zu verlangen.

Berlin, 22. Juli 1864.

**Max Voettcher.**

### Kolping's Kalender 1865.

[14918.] Im Verlage der Unterzeichneten wird demnächst erscheinen:

### Kalender für das katholische Volk.

Herausgegeben

von

**Adolph Kolping,**

Rector und Präses des katholischen Gesellen-Vereins  
zu Köln.

Jahrgang 1865.

Mit sechs Stahlstichen.

Brosch. Preis mit Calend. 10  $\frac{1}{2}$  S., ohne Calend. 8  $\frac{1}{2}$  S.

— Rab. 25%. — Freierempl. 2/25, 5/50,  
10/100. —

(Die Ausgabe mit Calendarium, auch außerhalb Preußens, nur gestempelt.)

Wir können den Jahrgang 1865 von Kolping's Kalender

nur auf feste Rechnung

liefern und würden anders lautende Bestellungen unberücksichtigt lassen müssen. Handlungen mit katholischer Kundschaft werden jedoch bei früheren Jahrgängen erfahren haben, daß dieser Kalender vorzugsweise gekauft wird und daher ein Risiko bei Partiestellungen nicht vorhanden ist. Wir bitten, den Bedarf zu verlangen.

Köln, Juli 1864.

**M. DuMont-Schauberg'sche**  
Buchhandlung.

[14919.] Hierdurch benachrichtige ich die Abnehmer meiner Ausgabe von

### Eliot, Romola,

daß die auf Antrag des Herrn Bevollmächtigten der Herren Smith, Elder & Co. in London — Ludwig Denicke in Leipzig — verfügte Beschlagnahme des vierten und fünften Bandes bereits wieder aufgehoben ist, und daß diese Bände demnächst zur Versendung kommen.

Hochachtungsvoll ergeben

Naumburg, 22. Juli 1864.

**G. Vög.**

[14920.] In der Kürze erscheint bei mir:

### Aus dem Leben des Königlich Bayerischen Obersten Karl Freiherrn von Ditsfurth.

Beitrag zur Geschichte der Kriege von 1792 bis 1809. Bearbeitet von Max von Ditsfurth. gr. 8. Mit 2 Karten. Preis circa 25  $\frac{1}{2}$  S.

Diese Biographie enthält höchst interessante Erlebnisse aus den Kriegsjahren 1792—1809; daß diese Schilderungen auch für den Historiker von Fach nicht ohne Werth sind, zeigt, daß Professor Häusser in seiner deutschen Geschichte bei Darstellung der Ereignisse in Tyrol 1809 dem Manuscript einige charakteristische Züge entnommen und seinem Werke einverleibt hat.

Ich ersuche Sie daher, sich für dies vorzügliche Werk recht thätig verwenden zu wollen, und bitte Sie, gef. Ihren Bedarf zu verlangen.

Achtungsvoll ergebenst

Cassel, im Juli 1864.

**Theodor Kay.**

J. C. Krieger'sche Buchh.